

Das Rote Kreuz wünscht Ihnen schöne Feiertage

geschrieben von Andreas Demmig | 26. Juli 2025

Abb. 1 Quelle: Rotes Kreuz

Extremes Wetter im Urlaub: 7 Tipps zur guten Vorbereitung

11. Juli 2025

Fliegen Sie bald nach Südeuropa in den Urlaub? Natürlich möchte man sich entspannen – und nicht vor Waldbränden oder Unwettern fliehen. Doch selbst in beliebten Reisezielen wie Frankreich, Griechenland und Italien kommt es immer häufiger zu Unwettern. Dort steigen die Temperaturen nächste Woche wieder. Mit diesen Tipps ersparen Sie sich Stress im Urlaub und bleiben sicher.

klimaatgek

Klima Mythen und Fakten, 13.07.2025

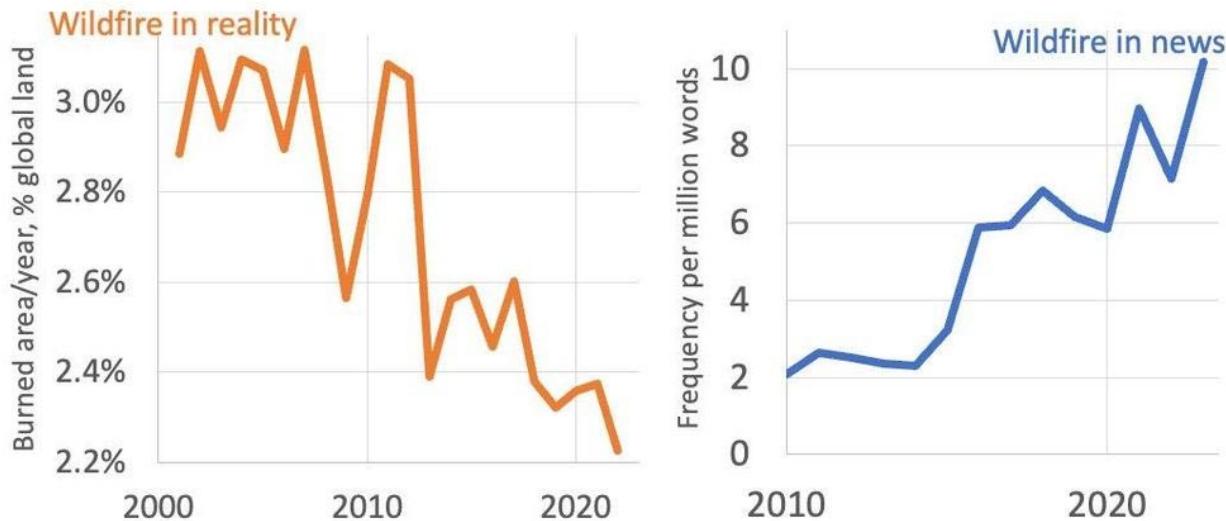
Das Rote Kreuz hat seit einigen Jahren ein „Klimabüro“. Warum, wer weiß? Aber das Rote Kreuz macht das Thema Klima spannend. Kürzlich gab es zum Beispiel gute Tipps für den Urlaub. Denn eine Reise nach Südeuropa ist gefährlich! Das Rote Kreuz empfiehlt, einen *Reiserucksack* zu packen:

Stellen Sie sicher, dass Sie wichtige Gegenstände schnell zur Hand haben, wenn Sie plötzlich wegmüssen. Bei einem Waldbrand oder einer Überschwemmung kann der Strom ausfallen. Halten Sie daher immer eine geladene Powerbank bereit. Packen Sie eine kleine Tasche mit mindestens: Reisepass, Krankenversicherungskarte oder Versicherungsnachweis, Powerbank, Wasser und Snacks, einer Taschenlampe und festen Schuhen. So können Sie im Notfall sofort weggehen.

Ich zelte schon mein ganzes Leben lang, und neben Powerbank und Snacks hat man automatisch die ganze Liste dabei. Nicht mit dem Gedanken zu fliehen, sondern um Urlaub zu machen. Der Appell des Roten Kreuzes wirkt eher wie *Panikmache* als wie ein ernst gemeinter Rat. Die Wahrscheinlichkeit, in Südeuropa fliehen zu müssen, ist sehr gering. Was ist zum Beispiel mit den Waldbränden?

The world is burning ever less Fire is ever more in the news

NASA satellite data shows that the world burns ever less area. But news media now writes 400% more about wildfire. Maybe that's why everyone is scared?



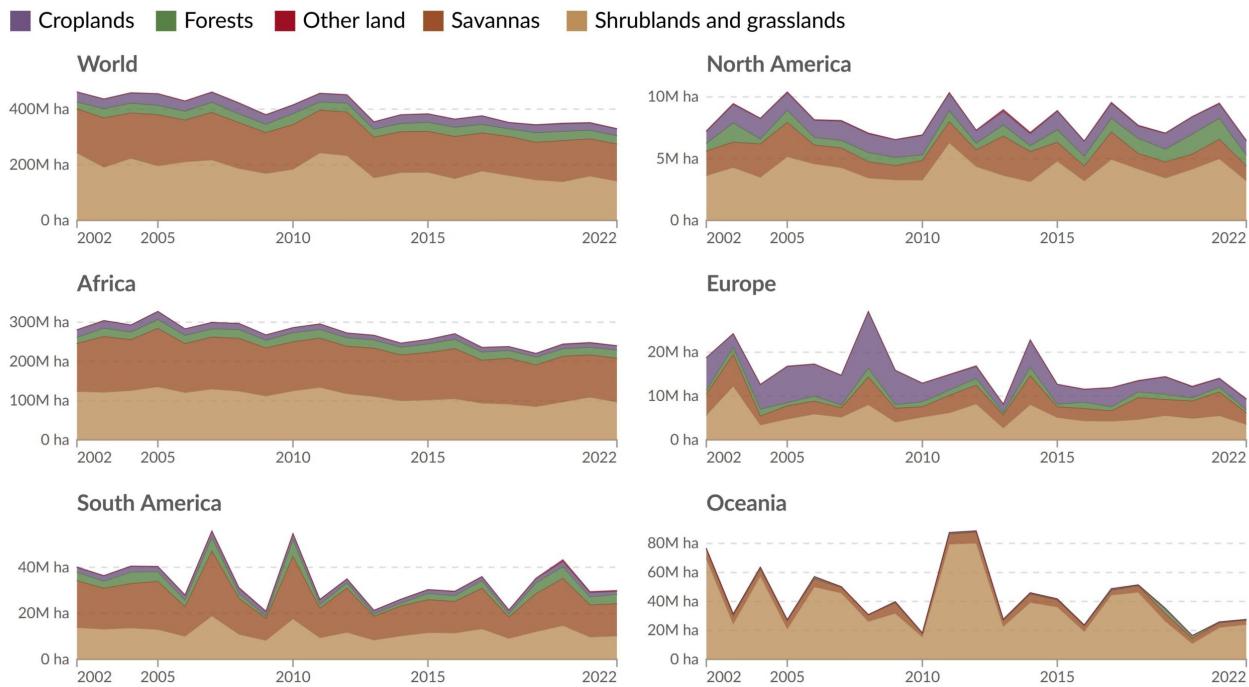
Satellite data from <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0034425718303705>, updated with data to 2022 from lead author. Global land area at 148.94 million km², news data from 17.8 billion words of news media from 2010-today, "wildfire" frequency per million words, <https://www.english-corpora.org/now/>, twitter.com/bjornlomborg

Abb. 2 Quelle: Björn Lomborg

Abbildung 2 wurde 2023 vom Klimaökonomen Björn Lomborg veröffentlicht. Die zugrunde liegenden Daten können über die Links unter den Grafiken überprüft werden. Weniger Waldbrände, aber mehr Berichterstattung – das ist ein bekanntes Phänomen. So widmete beispielsweise die NOS (der niederländische öffentlich-rechtliche Rundfunk) der Pressemitteilung des Roten Kreuzes in ihrer Nachrichtensendung große Aufmerksamkeit, und auch viele Zeitungen berichteten umgehend darüber. So macht man den Menschen Angst. Aber wie sieht es tatsächlich mit den Waldbränden in Europa aus?

Wildfire area burned by land cover type, 2002 to 2022

Total area of forests, savannas, shrublands/grasslands, croplands, and other land that have been burned as a result of wildfires¹ each year.



Data source: Global Wildfire Information System (2022)

OurWorldInData.org/wildfires | CC BY

1. Wildfires A wildfire, characterized by its uncontrolled and rapid spread, can occur in various types of vegetation and wildlands, including forests, savannahs, grasslands, and various other vegetation types. These incidents are identified using satellite imagery, which detects thermal anomalies as indicators of active burning areas.

Abb. 3 Quelle: Our World in Data

Die Website „Our World in Data“ bietet Grafiken basierend auf Daten von 2002 bis 2022. Abbildung 3 zeigt die Entwicklung der verbrannten Naturflächen für die Welt insgesamt und die fünf Kontinente. Hinweis: Die vertikale Skala variiert je nach Grafik! Auffällig ist, dass die verbrannte Fläche in allen Grafiken abnimmt, außer in Nordamerika.

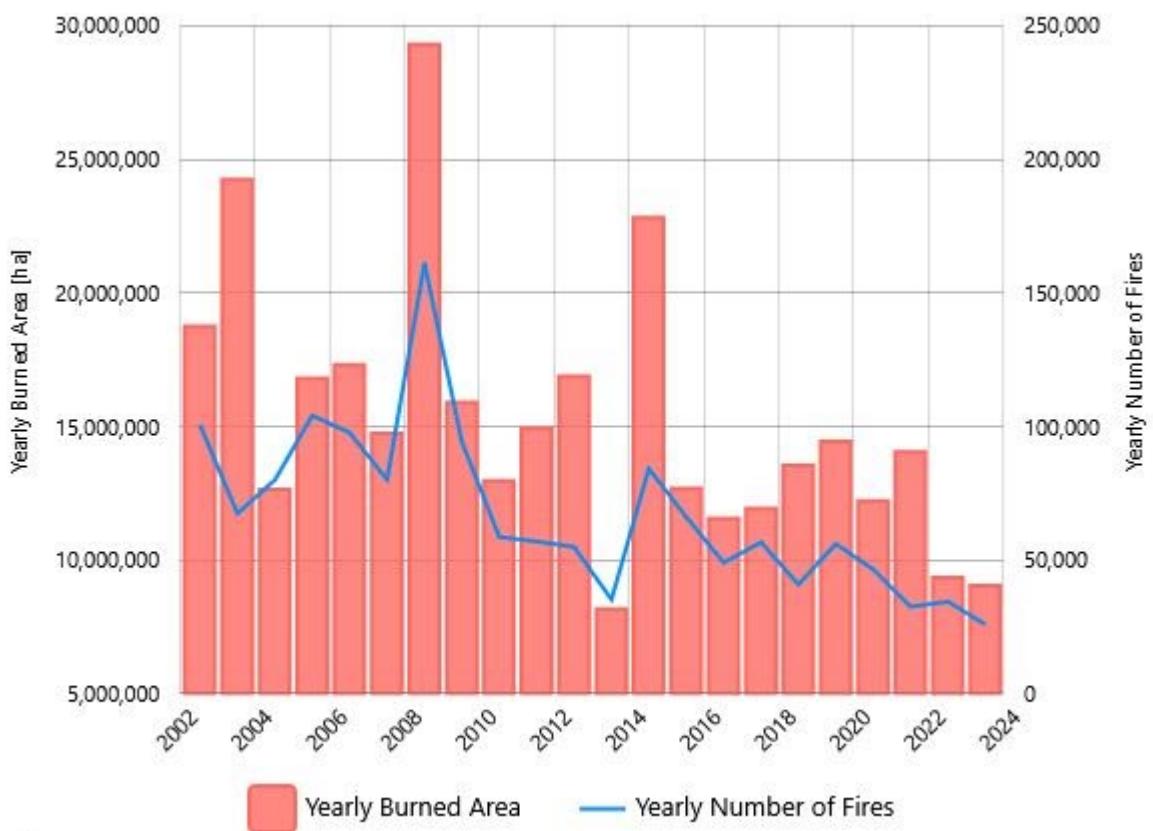


Abb. 4 Quelle: Global Wildfire Information System

Für die europäischen Daten habe ich die von Our World in Data verwendete Quelle, das Global Wildfire Information System, herangezogen. Die Daten reichen aktuell bis 2023. Die Grafiken in Abbildung 4 zeigen sowohl die jährlich verbrannte Fläche (Balken) als auch die jährliche Anzahl der Brände (Linien). Beide Grafiken zeigen einen deutlichen Abwärtstrend: Die verbrannte Fläche verringerte sich von 2002 bis 2023 um 50 %, während die Anzahl der Brände um satte 66 % zurückging.

Rotes Kreuz: „Fahren Sie demnächst in den Urlaub nach Südeuropa? Dann möchten Sie natürlich entspannen – und nicht vor Waldbränden oder Unwettern fliehen. **Doch genau das passiert immer häufiger, selbst in beliebten Reisezielen wie Frankreich, Griechenland und Italien.**“

Bei Waldbränden ist das völlig absurd; im Gegenteil: Die Zahl der Waldbrände ist seit 2002 um 66 Prozent zurückgegangen.

Es wäre gut für das Rote Kreuz, sich auf seine Kernaufgabe, die Nothilfe, zu konzentrieren und nicht auf Klimafragen. Klimaaktivisten gibt es bereits mehr als genug. Die NOS-Nachrichten und -Zeitungen wären besser beraten, echte Informationen zu liefern.

<https://klimaatgek.nl/wordpress/2025/07/13/rode-kruis-wenst-u-een-fijne-vakantie/>